

Synagoge

Einrichtung ist nur mit Spendenmitteln möglich

Marburg. Der hauptamtliche Magistrat appelliert an die Marburger, sich an der Finanzierung der Einrichtung der neuen Synagoge in der Liebigstraße zu beteiligen.

von unseren Redakteuren



Das Bild zeigt die neue Glaskuppel der Synagoge beim Richtfest im Februar. – Archivfoto

Die Jüdische Gemeinde in Marburg wird 67 Jahre nach der Zerstörung der großen Synagoge in der Universitätsstraße wieder einen angemessenen Rahmen für ihre Gottesdienste und ein Zentrum für ihre vielfältigen Aktivitäten erhalten.

Dafür haben der Magistrat, die Jüdische Gemeinde, die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und der Förderkreis Neue Synagoge durch Ankauf, Umbau und Neugestaltung des ehemaligen AOK-Gebäudes in der Liebigstraße im Marburger Südviertel gemeinsam die Voraussetzungen geschaffen.

Ende November dieses Jahres soll die neue Synagoge feierlich eingeweiht werden.

Noch allerdings fehlen die Mittel, um auch die Einrichtung vollständig zu finanzieren und die Belastung der Jüdischen Gemeinde, deren Mitglieder bisher schon ein hohes Maß an Eigenleistungen erbracht haben, in vertretbaren Grenzen zu halten.

„Wir bitten alle Marburgerinnen und Marburger, die das von gegenseitiger Achtung geprägte Miteinander der Religionsgemeinschaften in unserer Stadt weiter fördern wollen, und alle, die sich unserer besonderen historischen Verantwortung verpflichtet fühlen, durch eine Spende dazu beizutragen, dass die wieder erstandene Jüdische Gemeinde einen würdigen Raum für ihre Gottesdienste erhält“, heißt es in einem städtischen Spendenaufruf, den Oberbürgermeister Egon Vaupel, Bürgermeister Dr. Franz Kahle und Stadträtin Dr. Kerstin Weinbach an die Öffentlichkeit richten.

„Wir bitten alle Marburgerinnen und Mar-

Die Räume in dem angeschlossenen Kulturzentrum werden nicht nur der Jüdischen Gemeinde für eigene Aktivitäten zur Verfügung stehen, sondern auch der Öffentlichkeit für Veranstaltungen, die über die jüdische Religion, Kultur und Geschichte in weitestem Sinn informieren.